

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Justus Samuel Scharschmidt an August Hermann Francke.

Scharschmidt, Justus Samuel

Archangelsk, 20.09.1703

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-227929](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-227929)

Jesus!

C. 296

Arburg. 820 7/8 1505.

[illegible]

Es sei denn daß ich von ihm Vorlesan werde. Und daß mir sehr
wohl in dem Leben, wenn wider die Gemeine auf sehr jemand Vor
mir geschehen wolle, daß sich wohl Zuhören steht. D. M. d. nachgeir
ten, nicht die Gemeine der das Land d. Bistum zu überlassen, sondern
Bildung derer guten Gemeine vorzuführen, welche wegen meines
Daseins wohl würden wegen an J. der Maj. zu begreifen, daß ich
Zufassen. Denn daß mich wohl eben nicht aber eine Sorge zumeist
werden. Ein festiges Gefühl sei bei dieser Gemeine zu bleiben,
die ich sehr verfolge, sehr geliebt und gesiegt, singen der so sind
nicht überlassen, sehr seine Arbeit, was wohl in dem sehr hohen
Licht, daß es sehr wohl auf der Engel dem Bild, nicht begreift Vor.
sondern (daß es das im andern geringen, sehr das der Bistum bei
seinen Leben d. Lebens ist.) Jedem, ich geliebt sei die sein, der so
bescheiden dem Bild, zu überlassen, sondern ich den nicht zu sehr
es denn von diesem geringen. Einmal sehr sehr sehr sehr
daß ich nicht geringen Festigkeit mannschaft werden lassen, daß
sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
beweiset zu sein sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
wolle. Denn wie sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
ein während sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
gegründeten der Lichte. D. sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
D. sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
daß es sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
wird eine sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
da mich sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
zu überlassen, gedachte, von Christo gedungen werden

[illegible]

SS Lowland